

Gemeindebrief

Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Bosau



Ostern 2025

Liebe Gemeinde!

Gründonnerstag ist für viele ein „normaler Donnerstag. Vielleicht kaufen Sie noch etwas für die Osterfeiertage ein oder machen sich auf zu einer kleinen Urlaubsreise über Ostern.

In unseren Kirchen beginnen mit Gründonnerstag die drei intensiven Tage der Karwoche.

Wir erinnern uns an den Abend vor Jesu Kreuzigung – als er mit seinen Jüngern zusammensaß und das Abendmahl austeilte.

Als sie beisammen sitzen, sagt Jesus zu ihnen: „Einer von euch, der hier mit mir isst, wird mich verraten.“

Seltsam ist es, wie die Jünger darauf reagieren! Man könnte doch meinen, dass sie anfangen, einander misstrauisch zu beäugen: „Wen könnte Jesus wohl im Blick haben? Wem könnte man das zutrauen?“

Stattdessen aber schaut jeder – mit einem heimlichen Schrecken – ins eigene Herz! „Bin ich`s?“

Bemerkenswert, dass die Jünger sich nicht sicher sind, ob nicht sie selbst der Verräter sind!

Wissen wir wirklich, was alles in uns steckt? Sind wir frei von Selbsttäuschung? - Wie stark ist der Glaube? Können wir ihn durchhalten

auch in Angst und Bedrohung, in „Anfechtung“, und Verzweiflung? Wissen wir, was in uns schlummert, als Möglichkeit: zu Unrecht oder Gier, zu Untreue oder Hass?

„Bin ich`s?“ Bin ich ein Mensch, der manchmal Leben nicht fördert, sondern schadet – der anderen Ungutes ins Leben bringt, durch Ungeduld, Verhärtung oder Gleichgültigkeit?

Jesus nennt hier den Namen des Judas nicht – aber vielleicht kennen Sie ja den Fortgang der Geschichte.

Viel hat man über Judas gerätselt.

Für manche war er geradezu ein „Ausbund des Teufels“ – andere wollten ihm bessere Motive zubilligen als reine Geldgier.

Manche meinen auch, Judas habe aus falsch verstandenem Idealismus heraus gehandelt. Vielleicht wollte er Jesus einfach drängen, sich doch als Sohn Gottes öffentlich zu bekennen und endlich seine Herrschaft durchzusetzen.

Wie auch immer – mit dieser bangen Frage der anderen Jünger

„Bin ich`s?“ zeigen sie, dass wenigstens „ein Stückchen von Judas“ in jedem von ihnen steckt: als Möglichkeit, als Frage, als Versuchung.

Wir wissen ja: Menschen können bösaartig sein, gemein, rachsüchtig. Natürlich müssen wir immer auch

nach ihren Motiven fragen und nach ihrer Geschichte. Oft, wenn wir ihren Erfahrungen nachgehen, können wir auch ahnen, was sie wohl zu dem gemacht hat, der sie sind.

Aber zugleich bleibt das „Böse“ auch ein Rätsel. Warum es sich im Herzen eines Menschen ausbreitet – und bei anderen nicht so tiefe Wurzeln entwickelt - bleibt im Tiefsten unerklärlich.

Die zwölf Jünger Jesu bilden keine ideale Gemeinschaft! In der Nacht, im Garten Gethsemane, werden sie schlafen, statt bei Jesus zu wachen und ihn zu begleiten in den Stunden seiner Angst. Und es wird nicht mehr lange dauern, da wird Petrus leugnen, Jesus überhaupt zu kennen. Und zur Kreuzigung Jesu werden sie geflohen sein, in Angst um ihr Leben.

Es ist keine ideale Gemeinschaft. Und doch hält Jesus mit ihnen allen nun das Mahl. Teilt mit ihnen Brot und Wein. Keiner ist ausgeschlossen, nicht einmal Judas!

Und das ist das wunderbare Tröstliche hier: Denn wir sind schließlich auch keine „ideale Gemeinschaft“. Jeder wird wissen, was in ihm steckt – die Abgründe des Herzens, die Irrwege des Lebens. Und doch können wir uns darauf verlassen, dass wir aus der

Liebe Gottes und der Gemeinschaft in Jesu Namen niemals herausfallen. „Im Reich Gottes“, sagt Jesus, „gibt es Gemeinschaft und Feier – Freude und Licht.“

So geht es Gründonnerstag nicht nur um die Erinnerung an diesen letzten Abend Jesu – sondern wir können unser ganzes Leben darin erkennen.

Mit unserer ganzen Geschichte, mit Mühe und gutem Willen – mit Gelingen und Scheitern – mit unseren guten Kräften und mit den zerstörerischen: sind wir bei Gott willkommen, bei ihm „eingeladen“ – damit wir uns neu erinnern, auf welche Seite wir doch gehören: auf die Seite Gottes, der uns stärkt und befreit – der uns herausholen will aus aller Verstrickung – damit wir leben können in Gemeinschaft, Sinn und Freude.

Ich wünsche Ihnen frohe und erfüllte Tage und dann ein gesegnetes Osterfest“

**Ihre Pastorin
Heike Bitterwolf**

Das Titelbild

Auf unserem Titelbild sind diesmal zwei besondere ehrenamtliche Friedhofsmitarbeiter abgebildet. Unsere Gärtnerin, Petra Griep, hat die beiden „Käthe“ und „Paul“ genannt. Es sind Geschwister, die seit 2018 zu uns gehören.

An der Werkstatt haben sie ihren eigenen Raum, mit allerlei Zubehör, und vielen Besuchern des Friedhofs sind die Katzen inzwischen wohlbekannt. Wenn sie, also die Katzen, gerade die richtige Laune haben, kommen sie gern näher, lassen sich streicheln und freuen sich immer über ein Leckerli (manche Friedhofs- oder Kirchenbesucher bringen vorsorglich immer etwas mit). Ursprünglich waren die Katzen angeschafft worden, um die Anzahl der Mäuse auf dem Friedhof zu verringern, aber rasch hat sich ihr Tätigkeitsfeld ausgeweitet. Sie sind auch Tröster und Freudespender, leisten Gesellschaft und bringen die Menschen immer wieder zum Schmunzeln. Natürlich werden die Katzen von uns gut gefüttert, und regelmäßige Impfungen und Kontrolluntersuchungen beim Tierarzt gehören auch dazu!

Wir hoffen, dass sie uns (und allen, die sie mögen) noch viele Jahre Freude bereiten!

Das Friedhofsharken

Auch auf dem Friedhof durften wir uns freuen, dass wieder ein schöner Zulauf war, als es hieß, den Friedhof für die bevorstehende Winterzeit von Laub zu befreien.

Wie jedes Jahr am Samstag vor dem Volkstrauertag, hatten wir dazu aufgerufen, uns zu helfen und im Anschluss dazu einen kleinen Imbiss im Gemeindehaus bei netten Gesprächen einzunehmen.

Ich war leider nicht dabei, da ich Urlaub hatte, habe aber von Petra Griep und anderen Beteiligten gehört, dass es wieder eine schöne Aktion war.

Auch in diesem Jahr wollen wir das wiederholen und rufen heute schon mal dazu auf, wieder dabei zu sein am 14. November 2026 um 10 Uhr mit uns zusammen an der Kirche zu starten, um den Friedhof wieder von Laub zu befreien.

Zur besseren Planung ruft uns gerne an unter den Telefonnummern die auf der „WER WANN WO“ Seite bei Petra Griep und mir verzeichnet sind.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

•

Unser Konfis

Die Konfirmandengruppe hat sich in diesem Jahr ein besonderes Thema für ihren Vorstellungsgottesdienst ausgesucht: es ging um die Taufe. Da passte es sehr gut, dass vor ihrer Konfirmation noch drei aus der Gruppe getauft werden mussten, und dies ist dann im Gottesdienst geschehen. In der großen Schar von Eltern, Paten, Familien, Freunden, Konfirmandinnen und Konfirmanden und Gemeinde haben die drei ihre Taufe empfangen – und zugleich hat die Gruppe im Gottesdienst ihre Fragen und Ideen zur Taufe präsentiert (Warum gibt es überhaupt die Taufe? Wer hat sie „erfunden“?). Die eigenen Taufverse wurden ein wenig ausgedeutet, und es gab auch einige Erinnerungsstücke an die Taufe (Kerzen, Urkunden, Taufkleidchen, Fotos). Mit diesem Gottesdienst hat die Gruppe ihr Thema sehr anschaulich präsentiert – und zugleich war es eine Vorbereitung auf ihre Konfirmation, die ja eine Bekräftigung des Getauftseins bedeutet.

Am Sonntag, dem 19.
April werden um 10 Uhr
in der St.-Petri-Kirche
konfirmiert:

Lotta Albrecht aus Brackrade,
Finja Bock aus Thürk,
Michel Gruhlke aus Hutzfeld,
Mia-Sophie Hage aus Hassendorf,
Jakob Herzigkeit aus Hassendorf,
Henner Jürgens aus Hassendorf,
Max Kantereit aus Wöbs,
Matti Radant aus Majenfelde,
Marie Rahlf aus Majenfelde,
Leandro Strauer aus Bosau,
Jason Viebranz aus Brackrade,
Elisa von Lucke aus Brackrade,
Fynn Weiland aus Bosau
Margaretha-Luise Wülfken aus
Liensfeld.

Brot
für die Welt
Ein Stück Gerechtigkeit

Neues vom Küster

Weihnachtsmarkt am dritten Advent

Auch im vergangenen Dezember durften wir wieder Teil des Bosauer Weihnachtsmarktes sein.

Ein Dank geht wieder an die Organisation, die erneut viel Zeit in die Planung und Durchführung investiert hat.

Viele Reize für die Augen und die Nase und vor allem für den Magen bot der Markt auch diesmal wieder. Glühwein, Kinderpunsch, Suppe, Fleisch, und auch so manche süße Leckerei konnten wir wieder an vielen Ständen zu uns nehmen.

Aber auch Information gab es, etwa bei den Jägern, wo viele heimische Tiere angeschaut werden konnten, und bei der Feuerwehr, die Informationen zu ihrem Auftrag gegeben haben; denn es ist nicht nur Feuerlöschern, auch Schutz vor Gefahren unterstützen sie für uns (zum Beispiel das Feuerwehrauto am Anfang des Marktes, das andere Fahrzeuge abhalten sollte, den Markt zu befahren).

Insgesamt wieder ein schöner Markt bei dem wir gerne mitwirken.

Unser Weihnachtsbaum

Am 15. Dezember haben wir uns dann um den Christbaum für die Kirche gekümmert.

Angeschaut hatte ich mir den Baum schon im Spätsommer, als Helga Kasch aus Wöbs mich gefragt hat, ob ich noch einen Christbaum für die Kirche brauche. Sie war sich nicht ganz sicher, ob ich ihn nehmen würde, da er zwei Spitzen hatte.



Aber ich sage ja immer: „Wenn der liebe Gott ihn so hat wachsen lassen, dann soll er für uns doch gut genug sein“, und so ist es dann auch gewesen. Wir haben ihn in der Kirche aufgestellt und am vierten

Advent nach dem Gottesdienst zusammen geschmückt.

Ein wunderschöner Christbaum war es, der unsere Kirche und das Christfest für uns bereitet hat.

Vielen Dank an Helga Kasch für diesen Baum!

Und auch gleich die Bitte an euch: Habt ihr einen Baum, den ihr der Kirche und der Gemeinde für das Christfest in diesem Jahr spenden möchtet?

Ruft mich einfach an. Ich würde mich freuen, den Baum bei euch abzuholen. 0172 4126357. Vielen Dank!

Krippen Ausstellung

Bedanken möchte ich mich auch bei Frau Ehlers, die eine kleine Krippenausstellung im Turmraum der Kirche für uns aufgebaut hat.

Da ich mal etwas anderes in der Vitrine ausstellen wollte als sonst und wir kurz vor der Adventszeit standen, habe ich Frau Ehlers gefragt, ob sie Interesse hätte einige ihrer Krippen dort für uns auszustellen.

Und so hat sie zugesagt und ist mit ihrem Mann eine Woche vor dem ersten Advent nach Bosau gekommen und hat einige wunderschöne Krippen für uns mitgebracht.

Drei haben sogar eine Bosauer Geschichte: die eine ist von Uschi Heinrich, eine Gefilzte von der Textil-AG aus der Hutzfelder Förderschule, die Herr Ehlers zu seiner Verabschiedung bekommen hat und ein Krippenstern (Patchworkarbeit) von Ruth Schröder aus Bosau.



Vielen Dank, dass sie sich die Mühe gemacht haben und vielleicht in diesem Jahr wiederkommen, um weitere Krippen aus ihrem Besitz bei uns auszustellen. Ich würde mich sehr darüber freuen.

Weltgebetstag

Ein wichtiger Termin für unsere Gemeinde ist der erste Freitag im März. So auch in diesem Jahr: Am 6. März wurde der Weltgebetstag gefeiert. Dieses Mal wurde uns das Land Nigeria vorgestellt. Viele haben wieder dazu beigetragen, dass wir einen schönen Nachmittag verbringen konnten: die Frauengruppe hat den Gottesdienstablauf präsentiert, einige dekorative Elemente für die Kirche mitgebracht und uns anschließend mit Kuchen verwöhnt, der VHS-Chor hatte die Lieder zuvor eingeübt, uns dann im Gottesdienst begleitet, so dass wir gut mitsingen konnten, Bo Boj Klupp hat uns am Keyboard musikalisch begleitet, unser Küster Michael Hirner hatte Kirche und Gemeindehaus vorbereitet und Sabine Hirner hat uns zuletzt noch durch Bilder und Informationen viel Wissenswertes über Nigeria vermittelt. In diesem Jahr stand in der Kirche auch eine besondere Leihgabe: Frau Renate Lübcke hat uns für den Tag ein beeindruckendes Gemälde zur Verfügung gestellt, das uns Nigeria mit den Mitteln der Kunst nahe brachte. Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen des Weltgebetstages beigetragen haben!

Herzliche Einladung zur Verabschiedung und Entpflichtung von Pastorin Heike Bitterwolf am Sonntag, 17. Mai um 10 Uhr in der St.-Petri-Kirche Bosau

Liebe Gemeinde,
nach fast 21 Jahren als Pastorin und Seelsorgerin in unserer Kirchengemeinde verabschieden wir nun Pastorin Heike Bitterwolf in den Ruhestand.

Im Sonntagsgottesdienst wird sie von Pröpstin Christine Halisch feierlich von ihren Aufgaben entpflichtet. Anschließend bitten wir zu einem Empfang – auf Wunsch unserer Pastorin ohne offizielle Reden, aber gern mit persönlichen Begegnungen und Gesprächen – und auch einem kleinen Imbiss in das Gemeindehaus.

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind! Es grüßt Sie von Herzen der Kirchengemeinderat Bosau.

Wie wird es dann in der Kirchengemeinde weitergehen?

Diese Frage kann zu diesem Zeitpunkt tatsächlich noch nicht abschließend beantwortet werden.

In den ersten Wochen werden Pastorinnen und Pastoren aus der Region Gottesdienste und Amtshandlungen übernehmen. Bitte informieren Sie sich unbedingt über die Homepage, Zeitungen und unseren Schaukasten nach den Sonntagsgottesdiensten!

Es ist derzeit noch nicht klar, ob sich für jeden Sonntag eine Vertretung finden lässt, oder ob Sie ab und zu gegebenenfalls für einen Gottesdienst in die Region (Eutin, Malente, Neukirchen) ausweichen müssen.

Dann wird es ab August eine Vakanz-Vertretung für die kommenden Monate geben. Ob diese von einer „festen“ Pfarrstellen-Vertretung des Kirchenkreises übernommen werden kann, müssen wir abwarten; denn es ist abhängig davon, ob bereits ausgeschriebene Pfarrstellen in unserer Region zeitnah besetzt werden können. Die Personallage ist, gelinde gesagt, brenzlich.

Das bedeutet, dass wir möglicherweise von der gewohnten Ordnung

abrücken müssen und uns bereit machen, neue Wege zu gehen. Das könnte bedeuten, dass sich die Gottesdienst-Anfangszeiten verändern, wenn etwa Pastoren oder Pastorinnen zwei Gottesdienste in zwei Gemeinden nacheinander übernehmen – oder es werden zukünftig verstärkt regionale Gottesdienste angeboten, bis die Pfarrstelle in Bosau ausgeschrieben und besetzt werden kann. Auch dann werden wir regional enger zusammenrücken müssen, uns gegenseitig unterstützen und Ressourcen bündeln, um die Herausforderungen der Zukunft meistern zu können.

In der Hoffnung, dass wir offen sind für all diese Veränderungen, seien Sie gesegnet!
Für den Kirchengemeinderat
Sabine Hirner



Handeln Ehrensache!

Wir laden Sie herzlich zu unseren Gottesdiensten ein.

Sonntag	22.03.	10 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandengruppe
Sonntag	29.03.	10 Uhr	Gottesdienst
Donnerstag	02.04.	18 Uhr	Andacht
Freitag	03.04.	10 Uhr	Gottesdienst
Samstag	04.04.	23 Uhr	Osternacht
Sonntag	05.04.	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Montag	06.04.	10 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	12.04.	10 Uhr	Gottesdienst (Pastor Justus Engel)
Sonntag	19.04.	10 Uhr	Konfirmationsgottesdienst
Sonntag	26.04.	10 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	03.05.	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag	10.05.	10 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	17.05.	10 Uhr	Gottesdienst mit Entpflichtung Pastorin Bitterwolf
Sonntag	24.05.	10 Uhr	Gottesdienst (Pastor A. Høling)
Sonntag	31.05.	10 Uhr	Gottesdienst (Pastor J. Engel)
Sonntag	06.06.	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pastor H.-J. Ehlers)
Sonntag	13.06.	10 Uhr	Gottesdienst (Pastorin Bettina Grunert)

Ihre Pastorin Heike Bitterwolf



Parallel dazu startete unser Projekt „Vom Korn zum Brot“, das sich über mehrere Wochen erstreckte. Die Kinder lernten Schritt für Schritt, wie aus einem einzelnen Korn schließlich ein Brot entsteht: vom Feld über die Ernte, das Trocknen und Mahlen bis hin zur Herstellung des Teigs und dem späteren Verzehr. Mit allen Sinnen konnten die Kinder diesen Weg neugierig erkunden und viel Neues entdecken.



Kurz vor Weihnachten machten wir außerdem einen besonderen Ausflug zur Seniorentagespflege in Hassendorf. Dort haben wir gemeinsam Weihnachtslieder gesungen und uns mit den Seniorinnen und Senioren in herzlicher Atmosphäre auf den Heiligen Abend eingestimmt. Dieser Besuch war für alle Beteiligten ein wertvoller Moment der Begegnung.





Nach dem Jahreswechsel sind wir mit einem neuen Thema gestartet: der Schöpfungsgeschichte.

Seit den ersten Tagen im Januar beschäftigen wir uns mit der Frage, was Gott an den sieben Tagen erschaffen hat. Gemeinsam erarbeiten wir die einzelnen Schöpfungstage und begleiten die Kinder dabei, die Vielfalt der Welt und der Natur bewusst wahrzunehmen. Dieses Projekt führen wir derzeit weiterhin fort.

Ein weiterer Höhepunkt war unser Faschingsfest am 16. Februar. Mit großer Unterstützung der Eltern konnten wir ein buntes Buffet anbieten, das keine Wünsche offenließ. Die Kinder erschienen in fröhlichen, fantasievollen Verkleidungen, und es wurde ausgelassen getanzt, gelacht,

gespielt und gefeiert. Wir durften einen wunderbaren Vormittag voller Freude erleben.

Nun verabschieden wir uns langsam vom Winter, lassen den Schnee schmelzen und heißen den Frühling willkommen. Schon bald beginnen bei uns die Vorbereitungen auf die Osterzeit. Passend dazu planen wir einen kreativen Bastelnachmittag mit den Eltern, um gemeinsam und voller Vorfreude in die Osterwochen zu starten.

Wir freuen uns auf alles, was die nächsten Wochen für uns bereithalten und wünschen allen Leserinnen und Lesern eine gesegnete und hoffnungsvolle Frühlingszeit!

Ihr und Euer Team Wirbelwind



Unser Wahrnehmungsprojekt in der Sternengruppe

In den vergangenen Wochen haben wir im U3-Bereich unseres Kindergartens ein besonderes Projekt rund um das Thema „Wahrnehmung“ gestartet. Gerade in den ersten Lebensjahren entdecken Kinder ihre Umwelt vor allem über das Fühlen, Sehen, Hören und Ausprobieren. Mit allen Sinnen zu lernen, ist für sie der wichtigste Zugang zur Welt.

Deshalb haben wir viele kleine Erfahrungsräume geschaffen, in denen die Kinder spielerisch experimentieren durften. Mit Schnee und Lebensmittelfarbe konnten sie Farben entdecken und beobachten, wie sich alles verändert, wenn es schmilzt. Besonders spannend war auch unser selbstgemachtes „Oobleck“ aus Speisestärke und Wasser – eine Masse, die sich mal

fest und mal flüssig anfühlt und zum Staunen einlädt.

Ein weiteres Highlight war die Wolkenknete aus Speisestärke und Haarspülung. Hier konnten die Kinder kneten, drücken und formen und dabei ganz unterschiedliche Sinneseindrücke sammeln. Ergänzt wurde das Projekt durch Massagespiele, ein Bällebad sowie entspannende Momente mit einem Sternenprojektor, die zum Beobachten und Träumen einluden.



Im Mittelpunkt stand dabei immer das freie Ausprobieren. Die Kinder konnten Materialien mit ihren Händen erkunden, ihre Neugier ausleben und ganz nebenbei wichtige Erfahrungen sammeln – für ihre Motorik, ihre Wahrnehmung und ihr Selbstvertrauen.

Es ist schön, zu sehen, mit wie viel Freude, Staunen und Begeisterung

die Kleinsten dabei sind, ihre Welt Schritt für Schritt mit allen Sinnen zu entdecken.

Liebe Grüße von Svea und Martina aus der Sternengruppe

Buntes Faschingstreiben im Kindergarten

Am Freitag vor Rosenmontag verwandelte sich unser Kindergarten in ein fröhliches Farbenmeer. Es kamen Prinzessinnen, Superhelden, Tiere, Piraten und viele weitere fantasievoll verkleidete Kinder durch unsere Türen. Die Aufregung war groß und die Vorfreude auf einen besonderen Tag spürbar!

In der Halle wurde ausgelassen getanzt. Zu fröhlicher Musik drehten sich bunte Röcke, Superheldenumhänge wehten durch die Luft, und immer wieder hörte man

fröhliches Lachen. Ob gemeinsam in der großen Runde oder ganz individuell – die Kinder hatten große Freude daran, sich zur Musik zu bewegen und ihre Kostüme zu präsentieren.

Wer es etwas ruhiger mochte oder lieber spielen wollte, konnte den Wolken- oder Sternengruppenraum besuchen. Dort wurde mit Bauklötzen konstruiert, in Rollenspielen neue Abenteuer erlebt und gemeinsam gelacht. Auch hier herrschte eine fröhliche Faschingsstimmung – nur eben auf etwas leisere Weise.

Klein und Groß aus dem Sonnenschein



Kindernachmittag

Das Osterfest ist nicht mehr weit, und wir möchten euch zu einem Bastelnachmittag am Mittwoch, dem 1. April um 15.30 Uhr in das Gemeindehaus Bosau einladen. Alle Kinder sind willkommen, gerne auch mit ihren Eltern, Großeltern oder anderen Verwandten oder Freunden. Wer schon alleine basteln kann, darf natürlich auch ohne Begleitung kommen. Bitte meldet euch bis zum 29. März bei uns an, damit wir genügend Material haben.

Ihr könnt euch entweder bei Heike Bitterwolf
(pastorin.bitterwolf@kirche-bosau.de; Telefon 04527 241) oder Antje Breitenbach
(antje.breitenbach@arcor.de; Telefon 0162 3978602) anmelden.

Wir freuen uns auf Euch!
Antje Breitenbach und Heike Bitterwolf



Sommerkonzerte Bosau 2026,
23. Mai, 19 Uhr

Eröffnungskonzert „Tastenfeuerwerk“

Zwei Orgeln, zwei Cembali und ein Harmonium im Dialog
Musikwerke von J. S. Bach -
Orchestersuite Nr. 2,
G. F. Händel - Konzert "Der Kuckuck und die Nachtigall",
P. Tschaikowsky - Suite aus dem Ballett "Der Nussknacker" u. a.
Sebastian Bethge (Bad Hersfeld) -
Lucas Maurer (Fritzlar) -
Sergej Tcherepanov (Lübeck/Bosau)
Eintritt 20,-

30. Mai

VIVALDI!

Ensemble Happy Strings:

André Böttcher und David Movsisyan – Violinen
Vitali Schepilo – Kontrabass und Moderation
Sergej Tcherepanov, Cembalo
Konzerte aus "Vier Jahreszeiten" und mehr!. Eintritt 20,-

6. Juni

BACH!

Partita Nr. 2 d-moll mit Chaconne,
BWV 1004
in der Bearbeitung von Robert Schumann,
Sonate Nr. 6 in G-Dur für Violine und obligates Cembalo, BWV 1019
Gunar Letzbor, Violine –

Sergej Tcherepanov,
Cembalo und Orgel
Eintritt 20,-

13. Juni

Schönste Oboen-Musik

von W.A. Mozart, A. Marcelllo, J. S.
Bach, R. Schumann,
Ennio Morricone u. A. Piazzolla u. a.
Ding Zhang, Oboe
Sergej Tcherepanov,
Klavier und Orgel
Eintritt 20,-

20. Juni

Fleur de lys pour le roy

Französische Barockmusik für
Traversflöte, Oboe,
Clavecin und Orgel
Musikwerke von Jean-Baptiste Lully,
François Couperin,
Louis-Claude Daquin u. a.
Laure Mourot – Sergio Sánchez –
Sergej Tcherepanov
Eintritt 20,-

27. Juni

CHORKONTRASTE

Musikwerke von A. Pärt, J. S. Bach,
R. Wagner, G. F. Händel,
L. Bernstein u. a.
Chorgemeinschaft Kiel, Ltg.: Ralf
Gorath
Vokalensemble Bosau
Sergej Tcherepanov, Klavier und
Orgel. Eintritt 20,-

4. Juli

Rasch!

ARCIS Saxophon Quartett, München
Musikwerke von J. S. Bach (eigene
Bearbeitung des Italienischen
Konzerts F-Dur BWV 971),
George Gershwin (Porgy and Bess
Suite) u. a. Eintritt 25,-

11. Juli

KLAVIERABEND

Klingende Poesie

Musikwerke von Frédéric Chopin und
Alexander Skrjabin
Prof. Tilman Krämer, Freiburg
Eintritt 20,-

18. Juli

**Frühzeitiger Frühling - Komponisten
der Romantik**

auf der Suche nach dem Glück

Musik von Carl Bärmann, Franz
Danzi, Niccolò Paganini,
Nikolai Rimski Korsakow u. a.
Susanne Ehrhardt, Bassethorn,
Blockflöte, klassische Klarinette
Sergej Tcherepanov - Klavier
Eintritt 20,-

25. Juli

**Orgelkonzert für Groß und Klein: Die
Tiere aus dem großen Zoo**

"Karneval der Tiere" (Le Carnaval
des Animaux)

von Camille Saint-Saëns,
Musikstücke zum Thema von
F. Couperin, J. Kerll, Henry Mancini,
N. Rimski Korsakow u. a.

Sergej Tcherepanov, Orgel
Eintritt 20,-

1. August

Faszination der Balalaika

Balalaika begegnet
Tasteninstrumenten

Alexander Paperny und
Sergej Tcherepanov am Cembalo
und Klavier, Musikstücke von G. F.
Händel, W. A. Mozart,
G. Bizet, P. Tschaikowsky u. a.
Eintritt 20,-

8. August

BACH grenzenlos!

Prof. Denis Severin, Violoncello und
Sergej Tcherepanov
spielen Werke von J. S. Bach im
Dialog zwischen Cello,
Orgel und Cembalo
Eintritt 20,-

15. August

ORGELKONZERT

Klangreise durch die Jahrhunderte
Virtuose Orgelwerke von
Jeremiah Clarke,
Louis Vierne, D. Buxtehude u. a.

**Nikolai Geršak, Friedrichshafen,
Orgel**

Eintritt 20,-

22. August

SOMMERKONZERT!

Meine Lippen, sie küssen so heiß
Französische Salonmusik und
bekannte Melodien

aus Operetten und Musicals in der
Kirche und am Ufer des Plöner See.

Andrea Stadel, Sopran - Inessa
Tsepkova, Klavier

Eintritt 25,-

29. August

„Aura soave“

Kammermusik aus der Renaissance

The Botticelli Ensemble:

Miguel Callejas (Bariton, Zink,
Dulcian)

Lola Atkinson (Harfe, Sopran)
Maria Kruse (Renaissance-Flöte)
Águeda Macias (Viola da Gamba)
Madrigale von Maddalena
Casulana, frühe mehrstimmige Sätze
und virtuose diminuierte
Bearbeitungen aus der
Hochrenaissance u. a.
Eintritt 25,-

4. Oktober

Erntedank-Konzert

Festliche und heitere Musik von
G. Ph. Telemann, J. S. Bach,
L. Boëllmann, W. A. Mozart,
L. v. Beethoven u. a.
Daniel Debrow, Geige und Cembalo
(Bielefeld)
Sergej Tcherepanov, Orgel
Eintritt frei

Die Zusage der Nähe Gottes durch das Zeichen der Taufe haben empfangen:

22. März Jakob Herzigkeit aus Hassendorf,
Leandro Strauer aus Bosau
Fynn Weiland aus Bosau.

Wir mussten Abschied nehmen und der Liebe Gottes anvertrauen:

21. November Michael Schenkenberg aus Bosau,
76 Jahre

5. Dezember Irene Koshold aus Bosau,
88 Jahre

12. Dezember Edelgard Jeske aus Hutzfeld,
81 Jahre

9. Januar 2026 Matthias Lüderitz aus Eutin,
66 Jahre

13. Januar Heinrich Vollbracht aus Hutzfeld,
88 Jahre

3. Februar Hans-Jürgen Westphal aus Löja,
83 Jahre

11. Februar Edith Cramer aus Hutzfeld,
84 Jahre

13. Februar Frank Splettstößer aus Hutzfeld,
62 Jahre



Herausgeber:	Der Kirchengemeinderat der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Bosau, Helmoldplatz 4, 23715 Bosau
Konto:	Sparkasse Holstein, IBAN: DE32 2135 2240 0000 0037 49
Redaktion:	Pastorin Heike Bitterwolf (Verantwortlich im Sinne des Presserechts), Heinrich Bitterwolf
E-Mail:	gemeindebrief@kirche-bosau.de
Layout:	Heinrich Bitterwolf
Verteilung:	Ehrenamtliche Helfer
Auflage:	1700 Exemplare
Druck:	Gemeindebrief Druckerei, Groß Oesingen
Erscheinung:	2 mal jährlich
Fotos:	keine Angaben bei Fotos von Redaktionsmitgliedern

wer wann wo

Pastorin

Heike Bitterwolf

Helmoldplatz 4

Telefon: 04527 – 241

pastorin.bitterwolf@kirche-
bosau.de

kirchenvorstand@kirche-bosau.de

Frauengruppe

trifft sich an jedem ersten Dienstag im Monat um 17 Uhr im Gemeindehaus zum Austausch über ein besonderes Thema. Bei Interesse bitte Pastorin Bitterwolf ansprechen!

Chor der Kirchengemeinde

trifft sich jeden Freitag um 18 Uhr im Gemeindehaus.

Sergej Tcherepanov, Lübeck

Telefon: 0176-57744190

Friedhofsgärtnerin

Petra Griep

Telefon: 01525-2683445

Kirchenmusik

Sergej Tcherepanov,

Telefon: 0176-57744190

kirchenmusik@kirche-Bosau.de

wer wann wo

Kindergarten

Hutzfeld „Sonnenschein“

Leitung:

Tina Holborn

Telefon: 04527 – 368

kita.hutzfeld@kk-oh.de

Kindergarten

Bosau „Schwalbennest“

Leitung:

Tina Holborn

Telefon: 04527 - 1615

kita.bosau@kk-oh.de

Kindergarten

Hassendorf „Wirbelwind“

Leitung:

Lukas Koldewey

Telefon: 04527 – 1563

kita.hassendorf@kk-oh.de

Hospizinitiative Eutin e.V.

Trauergruppe für Kinder
Treffen jeden 2. und 4. Montag im

Monat von 15 - 16 Uhr

für 5-9 Jahre

von 16.30-18. Uhr

für 10 -15 Jahre

Albert-Mahlstedt-Straße 20

Tel.: 04521-401882

Jugendiakon:

Andreas Hecht

Ev. Jugend in der

Holsteinischen Schweiz

3701 Eutin

Schlossstraße 2

Telefon: 04521 – 701316

Handy: 0162-5668293

ev-jugend@glaubenundleben.de

Friedhofsverwaltung

Kirchenbüro

Ingrid Usinger

Heinrich Bitterwolf

Bürozeiten: dienstags und

donnerstags von 13:30-16:30 Uhr

Telefon: 04527 - 1718

Fax: 04527 – 9843

friedhofsverwaltung@kirche-

bosau.de

Küster: Michael Hirner

0172-4126357